

B. n. A.
100

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

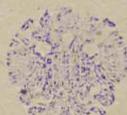
IN GRAZ

FÜR DAS

WINTER-SEMESTER 1879/80.

Das Winter-Semester beginnt mit 1. October 1879 und endet am 16. März 1880.




Bibliothek der
k. k. techn. Hochschule
Graz

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

VEREINSBUCHDRUCKEREI IN GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 Dr. Joan. Worm, Supplens.

Linguam hebraicam docet et librum Ruth ex textu hebraico interpretatur die Lunae, Merc. et Sabb. hora 10—11 Dr. Franc. Fraidl, Prof. publ. ord.

Introductionem generalem in LL. Vet. Foed. et historiam sacr. a creat. mundi usque ad Samuelem, et Introductionem specialem in LL. ss. hujus aevi tradit die Lunae, Merc. et Ven. hora 4—5 idem.

Partes selectas librorum Moysis, Josue et Judic. ex textu Vulg. edit. exponit die Mart. et Ven. hora 10—11 idem.

Archaeologiam bibl. tradit die Sabb. hora 3—4 idem.

Linguam arabicam adnexis exercitiis interpretationis docet die Merc. et Sabb. hora 11—12 idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr. Franc. Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium s. Lucae perpetuo cum respectu ad reliqua evangelia synoptica exegetice illustrat quotidie hora 10—11 et die Ven. hora 4—5 Dr. Franc. Pölzl, Prof. publ. ord.

Epistolam I. ad Corinth. die Mart. et Ven. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Introductionem in ss. N. T. libros tradit die Lun., Merc. et Sabb. hora 4—5 idem.

Anmerkung. Dogmengeschichte s. zum III. Jahrgange.

III. Annus.

Theologiae moralis partem generalem et specialem quotidie hora 10—11 et (Sabb. excepto) hora 4—5 tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

*Ueber das Verhältniss der altheidnischen zur christlichen Ethik, speciell in einer Vergleichung des Werkes Cicero's; „de officiis“ mit dem gleichnamigen des h. Ambrosius, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 4—5 Uhr, von demselben. Coll. publicum.

Historiam ecclesiae Christi universalem tradit hora 9—10 quotidie et die Lunae et Vener. hora 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. extraord.

Patrologiam generalem et specialem docet die Merc. et Sabb. hora 3—4 idem.

Dogmengeschichte und zwar Anthropologie und Charitologie, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Rudolph Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie lehrt täglich von 9—10 Uhr und Montag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr der ö. o. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Uebungen hält Mittwoch von 3—4 Uhr derselbe.

Praktische Katechetik lehrt Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10 bis 11 Uhr derselbe.

Quellen und System des Kirchenrechtes, wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Samstag von 8—9 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr. vom ö. o. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

*Praktische Uebungen aus dem canonischen Rechtsbuche, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 11—12 Uhr, von demselben. Coll. publicum.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstages, die nachmittägigen, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag gehalten.



B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

*Oesterreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff. Coll. publ.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Deutsches Privatrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Die Hauptlehren der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, (eine Recapitulation für Hörer im 2. Jahr), 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom a. o. Prof. Dr. Arnold Ritter von Luschin.

Oesterreichische Rechts-Geschichte vor 1526, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Exegetische Uebungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Deutsche Reichs-Geschichte, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. V, und Montag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Professor Dr. Gustav Demelius.

Pandecten (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Römischer Civilprocess, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag, von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Pandecten (Familienrecht), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

- Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Pandecten (Obligationenrecht) spec. Theil, Lehre von der Bürgschaft, Pfandrecht mit Berücksichtigung des modernen Pfandwesens, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Quellengeschichte des Kirchenrechtes, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross.
- System des Kirchenrechtes, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.
- Oesterreichisches allgemeines Privatrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. II, und Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom a. o. Prof. Dr. Emil Strohal.
- Civilrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Tag, Stunde und Hörsaal nach Vereinbarung, von demselben.
- Repetitorium aus dem österreichischen allgemeinen Privatrechte (Allgemeiner Theil — Familienrecht — Sachenrecht; Fortsetzung im Sommer-Semester), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. I, und Samstag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. V, vom Privatdocenten Dr. Josef Freiherr von Anders.
- Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.
- Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben. Unentgeltlich.
- Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. V, und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom Privatdocenten Dr. Julius Vargha.

- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben.
- Verwaltungspolitik, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Nationalökonomie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben.
- Nationalökonomie inclus. Volkswirtschaftspolitik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im Stöckl, I. Stock, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.
- Die Geschichte der politischen Oekonomie seit Adam Smith bis auf die Gegenwart, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Oesterreichisches Staatsrecht in Verbindung mit den Grundsätzen des allgemeinen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Ignaz Bidermann.
- *Ueber Staatsverwaltung, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben. Coll. publ.
- Oesterreichisches Verfassungsrecht, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. V, vom Privatdocenten Dr. Franz Ritter von Juraschek.
- Oesterreichisches Verwaltungsrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Gumplowicz.
- Theorie der Statistik (als Einleitung in die österreichische Statistik) 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr im pharmakologischen Hörsaale im Universitätsgebäude, von demselben.
- Oesterreichisches Civilprocessrecht (in Streitsachen), 5 Stunden wöchentlich, vom a. o. Prof. Dr. Raban Freiherr v. Canstein.
- Handelsrecht, 3 Stunden wöchentlich, von demselben.
Stunde und Hörsaal werden später bestimmt.

Handels- und Wechselrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Stöckl, vom Privatdocenten Dr. Alexander Grawein.
Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 6—7 Uhr Abends im Hörsaale Nr. III, vom honor. Docenten Friedrich Hartmann.

Ausserdem hat der k. k. o. ö. Professor in Pension, k. k. Hofrath Dr. Johann Blaschke folgende a. o. Vorlesungen angekündigt:
Wechselrecht und Wechselprocessrecht, 3 Stunden wöchentlich.
Gerichtsorganisation, Jurisdictionsnorm und Concursverfahren nebst praktischen Uebungen, 3 Stunden wöchentlich.

C. Medicinische Facultät.

Systematische Anatomie des Menschen, I. Theil, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr im anatomischen Institute, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planer.

Anatomische Secirübungen unter der Leitung desselben, täglich während des ganzen Tages vom 1. October bis 15. Mai, in den Secirsälen des anatomischen Institutes. Specielle Anleitung wird besonders in den Stunden von 2—6 Uhr Nachmittags ertheilt. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

Topographische Anatomie im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8¹/₂—10 Uhr, ebendasselbst, von demselben.

Chirurgisch-anatomische Uebungen, in sechswöchentlichen Cursen, unter Anleitung desselben, ebendasselbst. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.) Stunde nach Uebereinkunft.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich von 11—12 Uhr im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett.

Praktische Uebungen im physiologischen Institute für Studirende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und des Sonntages von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends unter der Leitung des o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett.

**Arbeiten im physiologischen Institute für Vorgeschriftene, täglich von demselben.

Histologie nebst Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Ritter v. Ebner.

**Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich von demselben.

Pharmakologie und Receptirkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr im pharmakologischen Hörsaale im Universitätsgebäude, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Schroff.

Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Experimentelle Pathologie — „Die Lehre vom fieberhaften Prozesse“, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr im physiologischen Hörsaale, Harrachgasse Nr. 21, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz. Befreiung giltig.

Ueber Steiermark's Curorte und Heilwässer, 1 Stunde wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Conrad Clar, Zeit und Ort nach Uebereinkunft.

Ueber die Indicationen der Curorte in einem sechswöchentlichen Course, viermal wöchentlich, Stunde nach Uebereinkunft. Honorar eines fünfständigen Collegiums. Befreiung giltig, vom Privatdocenten Dr. Julius Glax.

Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr im Anna-Kinderspitale, vom Privatdocenten Dr. Anton Zini.

Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie mit Einschluss der pathologischen Histologie, 8 Stunden wöchentlich, sechsmal von 12—1 Uhr, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag im pathologisch-anatomischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Kundrat.

Pathologische Secirübungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung in achtwöchentlichen Cursen, 5 Stunden wöchentlich, (Stunde nach Uebereinkommen) gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 4 Stunden wöchentlich durch das ganze Semester von 2—3 Uhr, gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel.

Laryngoskopie in einem achtwöchentlichen Curs, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte.

Elektrotherapie in sechswöchentlichen Cursen, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte; Stunde nach Uebereinkommen.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche von 10—12 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Rzehaczek.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8—9 Uhr Morgens, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Valentin Tanzer. Honorar 6 fl.; für die vom Collegiengelde Befreiten die halbe oder gänzliche Befreiung giltig.

Ueber theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Johann Kessel.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal in der Woche von 10—12 Uhr auf der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig.

Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge und Klinik, fünfmal in der Woche von 12—2 Uhr, vom o. ö. Professor Dr. Karl Ritter von Helly.

**Geburtshilfliche Operations-Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Gebärhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Geburtshilfliche Operationslehre und Uebungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft) im Gebärhause, vom Privatdocenten Dr. Ernest Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Klinik für Syphilis, Dienstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—11 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Forensische Psychologie für Juristen und Mediciner, Montag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr im Hörsaale für Psychiatrie, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn von Krafft-Ebing.

Allgemeine und specielle Psychiatrie und psychiatrische Klinik, 4 Stunden wöch., Montag und Freitag von 3—5 Uhr in der Beobachtungs-Abtheilung des landschaftl. Krankenhauses, von demselben.

*Klinische Demonstrationen in der Irrenanstalt am Feldhof, jeden zweiten Samstag von 2 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr für die Hörer des Faches, von demselben. Coll. publ.

Oeffentliche Gesundheitspflege, 5 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Uebungen, wöchentlich zweimal, ebendasselbst, von demselben.

**Staatsärztliches Practicum: Uebungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, täglich im Institute für Staatsarzneikunde, von demselben.

Forensische Chemie, wöchentlich zweimal im pathol.-chem. Laboratorium, vom a. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

**Arbeiten im pathologisch-chemischen Laboratorium, täglich, von demselben. Honorar 10 fl.

*Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, in später zu bestimmenden Tagen, vom a. ö. Prof. Josef Ritter von Koch. Coll. publ.

Anmerkung. Der Herr Privatdocent Dr. Anton Tschamer wird in diesem Semester keine Vorlesung halten.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Aesthetik.

Praktische Philosophie oder System und Geschichte der Moralphilosophie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Riehl.

Gymnasialpädagogik, insbesondere Didaktik für Lehramtsandidaten, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr im Stöckl Nr. I, von demselben.

*Anleitung zum quellenmässigen Studium der Philosophiegeschichte: Uebungen an Spinoza's Ethik für Vorgesrittene, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, Colleg. publ., von demselben.

Praktische Philosophie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. V, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kaulich.

Grundzüge philosophischer Pädagogik, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 2—3 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Anmerkung. Herr Privatdocent Dr. Friedrich von Hausegger wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

Mathematik und Naturwissenschaften.

Analysis, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 11 Uhr im physikalischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Synthetische Geometrie, zweimal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr ebenda, von demselben.

Analytische Geometrie des Raumes, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher, Ritter von Kollesberg.

- Zahlentheorie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr ebenda, von demselben.
- Elemente der neueren ebenen Geometrie, 2 Stunden wöchentlich, im Zeichnungsaaale des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Josef Streissler. Tage und Stunden nach Vereinbarung. (Constructionsübungen unentgeltlich.)
- Theoretische Astronomie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Friesach. Stunde nach Vereinbarung.
- Experimentalphysik, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Institute, Auditorium I, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Boltzmann.
- Physikalische Uebungen, Montag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr unter Oberleitung von Prof. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. A. von Ettingshausen, ebenda.
- Akustik (mit Experimenten), wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Albert von Ettingshausen.
- Ueber Messinstrumente, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr ebenda, von demselben.
- Ausgewählte Capitel der theoretischen Physik (Wärmeleitung, Hydrodynamik, Potential, Elasticität), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 9—10 Uhr im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.
- Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, 2 Stunden wöchentlich, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic. Zeit und Ort nach Uebereinkommen.
- Experimentalchemie, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Samstag von 8—9 Uhr im chemischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold von Pebal.
- **Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag von demselben.
- Theoretisch-praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, im Laufe der für die vorgenannten Uebungen festgesetzten Stunde, von demselben.

- Mineralogie, Anfangsgründe, insbesondere für die Hörer der Pharmacie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale, Karmeliterplatz Nr. 4, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Peters.
- Allgemeine Mineralogie, I. Theil (für Studirende der philosophischen Facultät), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaale, Karmeliterplatz Nr. 4, vom a. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- *Mineralogisch-geologisches Conversatorium, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 5—6 Uhr ebenda, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Rudolf Hoernes. (Coll. publ.)
- Allgemeine Geologie, I. dynamischer Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaale, Karmeliterplatz Nr. 4, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Ueber Trilobiten, mit besonderer Berücksichtigung der im böhmischen Silur auftretenden Formen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 5—6 Uhr ebenda, von demselben.
- *Mineralogisch-geologisches Conversatorium, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 5—6 Uhr ebenda, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. Cornelius Doelter. (Coll. publ.)
- Allgemeine Botanik (zugleich als Collegium für Mediciner und Pharmaceuten), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr im Stöckl, Hörsaal I, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.
- Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, wöchentlich 2 Stunden, Sonntag von 8 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ Uhr im botanischen Institute, Neuthorgasse Nr. 46, von demselben.
- Mikroskopische Uebungen für Anfänger, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr ebenda, von demselben. (Beschränkte Teilnehmerzahl.)
- Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, von demselben. Unentgeltlich.
- Allgemeine Zoologie mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale des zoologischen Institutes, Karmeliterplatz Nr. 4, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Eilhard Schulze.

*Die Säugethiere, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben. Coll. publ.

Arbeiten im zoologischen Institute für theoretisch und praktisch Vorbildete, täglich, von demselben. Gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums.

Einleitung in die wissenschaftliche Zoologie, 2 Stunden wöchentlich, im Joanneum, Hörsaal Nr. 4. Zeit nach Vereinbarung, vom Privatdocenten Dr. August Mojsisovics Edlen von Mojsvár.

Anmerkung. Herr Prof. Dr. Constantin Freiherr von Ettingshausen und Privatdocent Herr Dr. Arthur Ritter von Heider werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte. Neuere Zeit von 1789 bis 1848, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 6—7 Uhr im juridischen Hörsaal Nr. 4, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Baptist Weiss.

Allgemeine Geschichte des 16. und 17. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr ebenda, von demselben.

Historisches Seminar, I. Abtheilung: Ueber die Quellen der römischen Cäsarengeschichte des 2. und 3. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, von demselben. Tage und Stunden nach Uebereinkommen. Coll. publ.

Oesterreichische Geschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im juridischen Hörsaal I, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones.

Historisches Seminar, II. Abtheilung: Oesterreichische Geschichte. Uebungen im Bereiche der Geschichtsquellen des XIII. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9 bis 10 Uhr im Stöckl, historischer Hörsaal Nr. I, von demselben. Unentgeltlich.

*Ueber Quellenkritik und Quellenbenützung, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. (Coll. publ.)

Culturgeschichte der Hellenen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr im phyto-paläontologischen Hörsaal, 2. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Adam Wolf.

*Geschichte der geographischen Entdeckungen in Afrika, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr ebenda, von demselben. Coll. publ.

Die Quellen der Geschichte Oesterreich's im Mittelalter, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr im Stöckl, 1. Stock, vom Privatdocenten Dr. Franz Martin Mayer.

Die socialen Bewegungen der Neuzeit (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im juridischen Hörsaal Nr. V, vom Privatdocenten Dr. Hans von Zwiedineck-Südenhorst.

Hellas und die hellenischen Colonien, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr im juridischen Hörsaal Nr. I, vom a. ö. Prof. Wilhelm Tomaschek.

Die allgemeinen statistischen Verhältnisse Europa's und der aussereuropäischen Culturländer, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben.

*Repetitorium der physikalischen Geographie in Verbindung mit graphischen Darstellungen, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr ebenda, von demselben. Coll. publ.

Ausgewählte Kapitel aus dem geographischen Unterrichte an Mittelschulen, 2 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Wilhelm Schmidt. Zeit und Ort nach Vereinbarung.

Lateinische Palaeographie mit Uebungen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im Stöckl, historischer Hörsaal, 1. Stock, vom Privatdocenten Dr. Ferdinand Kaltenbrunner.

IV. Philologie und Archaeologie.

Geschichte der griechischen Litteratur I. (Epos u. Lyrik), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im philologischen Hörsaal, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter von Karajan.

Erklärung des X. Buches von Quintilian's Institutio oratoria nebst Einleitung in die rhetorische Litteratur der Römer, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr ebenda, von demselben.

- Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation gewählter elegischer und iambischer Dichtungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr; b) Stilistisch-metrische Uebungen, Discussion über Thesen und Recension griechischer Seminararbeiten, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben. Unentgeltlich.
- Lectüre ausgewählter Partien aus Xenophon's Anabasis (für Lehramtsandidaten der Geschichte), einmal wöchentlich in einer erst zu bestimmenden Stunde, von demselben. Coll. publ.
- Ausgewählte Satiren des Horaz, Persius und Juvenal, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Keller.
- Paläographische Uebungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr ebenda, von demselben.
- Philologisches Seminar: a) Lateinische Stilübungen, einmal wöchentlich an einer erst zu bestimmenden Stunde; b) Interpretirübungen: Cicero's zweite Rede gegen Catilina, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.
- Des Sophokles Antigone, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kergel.
- Philologische Uebungen an des Demosthenes dritter Rede gegen Philipp, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 12—1 Uhr und Donnerstag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben.
- Philologische Uebungen an Vergil's Aeneide II, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr ebenda, von demselben.
- Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr ebenda, von demselben.
- Deutsche Alterthumskunde und Mythologie, als Commentar zur Germania des Tacitus, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr im Stöckl I, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Schönbach.
- Altsächsische Grammatik und Lectüre des Héliand, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben.

- Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Lectüre und Erklärung von Otfrid's Evangelienharmonie mit Benutzung der Stücke in Müllenhof's Sprachproben, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr ebenda, von demselben. Unentgeltlich.
- Geschichte der deutschen Litteratur (Fortsetzung) von Gottsched bis Lessing, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr im philologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Richard Maria Werner.
- Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Interpretation dramaturgischer Werke des vorigen Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr ebenda, von demselben.
- Slavische Nominalsyntax, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.
- Die Volksepik der Slaven; II, Specieller Theil, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr ebenda, von demselben.
- Philologische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr ebenda, von demselben. (Coll. publ.)
- Italienische Laut- und Formenlehre, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.
- Französische Laut- und Formenlehre, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben.
- *Italienische Uebungen über Dante's Purgatorium, zu noch zu bestimmender Stunde ebenda, von demselben. Coll. publ.
- *Französische Uebungen über La Fontaine's Fabeln, zu noch zu bestimmender Stunde ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Einleitung in das Studium der vergleichenden Sprachwissenschaft, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer. Ort nach Vereinbarung.
- Vergleichende Grammatik der Sanskritsprache, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 2—3 Uhr, von demselben. Ort nach Vereinbarung.
- Interpretation von Sanskrit-Texten, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, von demselben. Ort nach Vereinbarung.

Mittelalterige Kunstgeschichte mit besonderer Rücksicht auf Schrift und Relief, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr im archäologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler.

*Römische Kaisermünzen, nach Originalen des archäologischen Museums betrachtet, wöchentlich 1 Stunde, am Freitag von 8—9 Uhr ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Oesterreichische Heraldik, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr ebenda, von demselben. Coll. publ.

Encyklopädie der Philologie mit besonderer Berücksichtigung der Archäologie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

Lessing's Laokoon, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Archäologische Uebungen in zwei Abtheilungen, je 1 Stunde wöchentlich ebenda, von demselben. Die Zeit nach Uebereinkunft. Coll. publ.

V. Neuere Sprachen.

J. J. Rousseau: Émile (Interpretation, Conversation), wöchentlich 1 Stunde, vom öffentlichen Lehrer Johann Fetter. Zeit und Ort nach Uebereinkommen.

Englische Grammatik und Lectüre, 2 Stunden wöchentlich, vom öffentlichen Lehrer Adolf Oppler. Zeit und Ort nach Vereinbarung.

Vorlesungen in englischer Sprache über englische Litteratur, von demselben. Zeit und Ort nach Vereinbarung.

VI. Fertigkeiten.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Einführung in die stenographische Praxis mit Anwendung der Satz- und logischen Kürzungen; Benützung von 15 stenographischen Zeitschriften. Zweimal in der Woche. Feststellung der Stunden und Bestimmung des Honorars nach Uebereinkommen, vom öffentlichen Lehrer Ignaz Wolf.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Strafrechtliches Seminar, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Th. R. Schütze.

2. Civilrechtliches Seminar, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, Zinzendorfgasse Nr. 31. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. v. Ebner.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Kundrat.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.
 Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Helly.
 Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.
 Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.
 Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.
 Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.
 Psychiatrische Klinik, im Gebärdhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Otto Keller.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstände: Prof. Dr. Anton Schönbach und Privatdocent Dr. Richard Maria Werner.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliederschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Prof. und Reg.-Rath Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Boltzmann.
 Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.
 Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse Nr. 46.
 Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.
 Mineralogische Sammlungen. Vorstände: Prof. Dr. Peters und Prof. Dr. Dölter.
 Geologische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.
 Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester: in den Stunden von 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.
 Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. landsch. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand Prof. Dr. F. Pichler.

Übersicht

der Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1879/80 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9	Dogmengeschichte (Anthropologie und Charitologie), 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., derselbe (vide 4—5 Uhr.)	*Österreich. Bergrecht, 2 St., Prof. Dr. Bischoff. Coll. publ. Die Hauptlehren der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Österreichische Rechtsgeschichte von 1526, 2 St., derselbe. Exegetische Übungen, 1 St., derselbe. Pandecten (Familienrecht), 3 St., Prof. Dr. Tewes. Repetitorium a. d. österreichischen allgemeinen Privatrechte, 3 St., Privatdocent Dr. Freih. von Anders. (Siehe 12—1 Uhr.) Österreich. Strafrecht, 5 St., Privatdocent Dr. Vargha (Siehe 12—1 Uhr.) Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 St., derselbe.	Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 St., Privatdoc. Dr. Quass.	Gymnasialpädagogik, 3 St., Prof. Dr. Riehl. *Anleitung zum Quellenmässigen Studium der Philosophiegeschichte, 1 St., derselbe. Coll. publ. Analytische Geometrie des Raumes, 3 St., Prof. Dr. R. v. Dantscher. Zahlentheorie, 3 St., derselbe. Experimentalchemie, 5 St., Prof. Dr. L. v. Pebal. Allgemeine Geologie, I. dynamischer Theil, 5 St., Prof. Dr. Hoernes. Österreichisch. Geschichte, 5 St., Prof. Dr. Krones. Deutsch. Alterthumskunde und Mythologie, 3 St., Prof. Dr. Schönbach. Slavische Nominalsyntax, 2 St., Prof. Dr. Krek. Die Volksepik der Slaven, II, specieller Theil, 1 St., derselben. *Philologische Übungen, 2 St., derselbe. Colleg. publ. Einleitung in das Studium d. vergleichenden Sprachwissenschaft, 2 St., Prof. Dr. G. Meyer. Mittelalterige Kunstgeschichte, 2 St., Prof. Dr. Pichler. *Römische Kaisermünzen, 1 St., derselbe. Coll. publ. *Österreichische Heraldik, 1 St., derselbe. Coll. publ.
8—10			Specielle Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Rembold.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8½—10			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. von Planer.	
8½—10½				Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.
9—10	Theologia fundamentalis, 6 St., Supplent Dr. Worm (vide 3—4). Theologia dogmatica, 9 St., Prof. Dr. Stanonik (vide 3—4 Uhr). Historiae ecclesiae Christi univ., 7 St., Prof. Dr. Schuster (vide 3—4 Uhr). Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger, (Siehe 3—4 Uhr).	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Quellengeschichte des Kirchenrechtes, 2 St., Prof. Dr. Gross. System d. Kirchenrechtes, 4 St., derselbe. Österreich. allgemeines Privatrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal (Siehe 12 bis 1 Uhr). Handels- u. Wechselrecht, 5 St., Privatdocent Dr. Grawein.	Pharmakologie u. Rezeptirkunde, 5 St., Prof. Dr. Schroff. Öffentliche Gesundheitspflege, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Ausgewählte Kapitel der theoretischen Physik, 5 St., Prof. Dr. Streintz. Allgemeine Zoologie, 5 St., Prof. Dr. Schulze. *Die Säugethiere, 1 St., derselbe. Coll. publ. Historisches Seminar, II. Abtheil. österreichische Geschichte, 2 St., Prof. Dr. Krones. *Über Quellenkritik und Quellenbenützung, 1 St., derselbe. Coll. publ. Hellas u. die hellenischen Colonien, 3 St., Prof. Tomaschek. Die allgemeinen statistischen Verhältnisse Europa's und der ausser-europäischen Culturländer, 1 St., derselbe. Philologisches Seminar, (griech. Abth.), 3 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. Philologische Übungen an des Demosthenes dritter Rede gegen Philipp, 2 St., Prof. Dr. Kergel. (Siehe 12—1 Uhr.) Altsächsische Grammatik und Lectüre des Heliand, 1 St., Prof. Dr. Schönbach. Italienische Laut- u. Formenlehre, 2 St., Prof. Dr. Schuchardt. Französische Laut- und Formenlehre, 2 St., derselbe. Interpretation von Sanskrit-Texten, 2 St., Prof. Dr. G. Meyer.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9—10				Encyclopädie der Philologie mit besonderer Berücksichtigung der Archäologie, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt.
9—11			Klinik für Syphilis, 3 St., Prof. Dr. Lipp (Siehe 3—4 Uhr).	Seminar für deutsche Philologie, 2 St., Prof. Dr. Schönbach.
10—11	Lingua hebraica et liber Ruth ex textu hebraico, 3 St., Prof. Dr. Fraidl. Partes selectae librorum Moysis, Josue, et Judie, 2 St., idem. Evangelium s. Lucae, 6 St., Prof. Dr. Hölzl (vide 4—5 Uhr). Theologia moralis, 8 St., Prof. Dr. Schlager (vide 4—5 Uhr). Praktische Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klingler.	Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Bischoff. Institutionen d. römischen Rechtes, 7 St., Prof. Dr. Demelius. Österreichisch. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Neubauer. Österreichisch. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze.	Systemat. Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Planer. (Siehe 11 bis 12 Uhr).	Analysis, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Synthetische Geometrie, 2 St., derselbe. Mineralogie, Anfangsgründe, insbesondere für die Hörer der Pharmacie, 5 St., Prof. Dr. Peters. Geschichte d. griechischen Litteratur I (Epos und Lyrik), 3 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. Erklärung des X. Buches von Quintilian's Institutio oratoria, 2 St., derselbe.
10—12			Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. R. v. Rzehaczek. Theoretisch - praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	Mikroskopische Übungen für Anfänger, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. *Repetitorium der physikalischen Geographie, 2 St., Prof. Tomaschek.
11—12	Lingua arabica, 2 St., Prof. Dr. Fraidl. Epistola I ad Corinth., 2 St., Prof. Dr. Pölzl. *Praktische Übungen aus dem canonischen Rechtsbuche, 1 St., Prof. Dr. R. v. Scherer.	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 2 St., Prof. Dr. v. Luschin. Pandecten (Fortsetzung) 3 St., Prof. Dr. Demelius. Römischer Civilprocess, 2 St., derselbe. Römische Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Tewes. Nationalökonomie, 5 St., Prof. Dr. Hildebrandt. Nationalökonomie u. Volkswirtschaftspolitik, 5 St., Prof. Dr. Bischoff.	Systematische Anatomie d. Menschen, 6 St., Prof. Dr. v. Planer (Siehe 10—11 Uhr). Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett.	Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Boltzmann. Akustik (mit Experimenten), 2 St., Prof. Albert v. Eттingshausen. Über Messinstrumente, 1 St., derselbe. Culturgegeschichte der Hellenen, 3 St., Prof. Dr. A. Wolf. *Geschichte der geographischen Entdeckungen in Afrika, 2 St., derselbe. Coll. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11—12		Österreich. Staatsrecht in Verbindung mit den Grundsätzen des allgemeinen, 6 St., Prof. Dr. Bidermann. Österreich. Verfassungsrecht, 2 St., Privatdocent Dr. R. v. Juraschek. Österreich. Verwaltungsrecht, 3 St., Privatdocent Dr. Gumpłowicz. Theorie der Statistik (als Einleitung in die österr. Statistik), 2 St., Privatdocent Dr. Gumpłowicz.		Die Quellen der Geschichte Österreichs im Mittelalter, 2 St., Privatdoc. Dr. F. M. Mayer. Lateinische Paläographie mit Übungen, 3 St., Privatdoc. Dr. Kaltenbrunner. Ausgewählte Satyren des Horaz, Persius und Juvenal, 4 St., Prof. Dr. Keller. Paläographische Übungen, 1 St., derselbe. Griechische u. lateinische Stilübungen, 1 St., Prof. Dr. Kergel. Lessing's Laokoon, 1 St., Prof. Dr. Gurlitt.
12—1		Pandecten (Obligationenrecht) 5 St., Prof. Dr. Tewes. Österreichisch. allgemeines Privatrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal (Siehe 9 bis 10 Uhr). Repetitorium aus dem österreichischen allgemeinem Privatrechte, 3 St., Privatdocent Dr. Freih. v. Anders (Siehe 8—9 Uhr). Österreichisch. Strafrecht, 5 St., Privatdocent Dr. Vargha (Siehe 8—9 Uhr). Verwaltungspolitik, 3 St., Prof. Dr. Hildebrandt. Die Geschichte der politischen Oekonomie, 1 St., Prof. Dr. Bischoff. *Über Staatsverwaltung, 1 St., Prof. Dr. Bidermann. Coll. publ.	Histologie nebst Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes, 5 St., Prof. Dr. R. v. Ebner. Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen patholog. Anatomie mit Einschluss der patholog. Histologie, 8 St., Prof. Dr. Kundrat. (Siehe 3—4 Uhr). Über theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, 5 St., Privatdoc. Dr. Kessel.	Allgemeine Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. Des Sophokles Antigone, 3 St., Prof. Dr. Kergel. Philologische Übungen an des Demosthenes dritter Rede gegen Philipp, 2 St., derselbe. (Siehe 9—10 Uhr.)
12—2			Geburtshilflich - gynäkologische Vorträge und Klinik, 10 St., Prof. Dr. v. Helly.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
2-3			Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 4 St., Privatdocent Dr. Haimel.	Grundzüge philosoph. Pädagogik, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Vergleichende Grammatik der Sanskritsprache, 2 St., Prof. Dr. Meyer.
2-4				Interpretationsübungen im philologischen Seminar, 2 St., Prof. Dr. Keller.
2½-6			*Klinische Demonstrationen in der Irrenanstalt, 3½ St., Prof. Dr. Freih. von Krafft-Ebing. Coll. publ.	
3-4	Theologia fundamentalis, 6 St., Suppl. Dr. Worm (vide 9-10 Uhr). Theologia dogmatica, 9 St., Prof. Dr. Stanonik (vide 9-10 Uhr). Historia ecclesiae Christi univ., 7 St., Prof. Dr. Schuster (vide 9-10 Uhr). Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger, (vide 9-10 Uhr). Archaeologia bibl., 1 St., Prof. Dr. Fraidl. Patrologia gen. et spec., 2 St., Prof. Dr. Schuster. Homiletische Übungen, 1 St., Prof. Dr. Klinger.		Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. Schroff. Experimentelle Pathologie, 2 St., Prof. Dr. Klemensiewicz. Theoretische u. klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Zini. Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie mit Einschluss der pathologischen Histologie, 8 St., Prof. Dr. Kundrat. (Siehe 12-1 Uhr). Pathologische Secirübungen, 3 St., derselbe. Klinik für Syphilis, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (Siehe 9-11 Uhr).	Geschichte der deutschen Litteratur (Fortsetzung) 2 St., Privatdoc. Dr. R. M. Werner.
3-5			Allgemeine und specielle Psychiatrie und psychiatrische Klinik, 4 St., Prof. Dr. Freiherr von Krafft-Ebing.	
3-6				Physikalische Übungen, fünfmal in der Woche, Prof. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. v. Ettingshausen.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
4-5	Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., Prof. Dr. R. v. Scherer (vide 8-9 Uhr). Evangelium s. Lucae, 6 St., Prof. Dr. Pölzl, (vide 10-11 Uhr). Theologia moralis, 8 St., Prof. Dr. Schlager (vide 10-11 Uhr). Introductio gen. in L. L. Vet. Foed. et historiam sac. a creat. mundi usque ad Samuelem, 3 St., Prof. Dr. Fraidl. Introductio in ss. N. F. libros, 3 St., Prof. Dr. Pölzl. *Ueber das Verhältniss der altheidnischen zur christlichen Ethik, 1 St., Prof. Dr. R. v. Scherer.			Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Kaulich.
4-6		Strafrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Schütze.		
5-6			**Geburtshilfliche Operationsübungen, 2 St., Prof. Dr. R. v. Helly.	Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Riehl. *Mineralogisch-geologisches Conversatorium, 1 St., Prof. Dr. Doelter gemeinschaftlich m. Prof. Dr. Hoernes. Coll. publ. Über Trilobiten, 2 St., Prof. Dr. Hoernes. *Mineralogisch-geologisches Conversatorium, 1 St., derselbe, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Doelter. Coll. publ. *Die römischen Bewegungen der Neuzeit (Fortsetzung) 2 St., Privatdoc. Dr. v. Zwiedinek-Südenhorst. Colleg. publ.
5-6½			**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
5—6½			Forensische Psychologie für Juristen und Mediciner, 1½ St., Prof. Dr. Frh. v. Krafft-Ebing.	
6—7		Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Docent Hartmann.		Allgemeine Mineralogie, I. Theil, 5 St., Prof. Dr. Doelter. Allgemeine Geschichte von 1789—1848, 4 St., Prof. Dr. J. B. Weiss. Allgemeine Geschichte des XVI. und XVII. Jahrh., 2 St., derselbe.
täglich			Anatomisch. Secirübungen, Prof. Dr. v. Planer. Praktische Übungen mit Ausnahme d. Samstags Nachmittags und des Sonntags von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends, Prof. Dr. Rollett. *Arbeiten im physiologischen Institute für Vorgeschr. d. derselbe. *Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Prof. Dr. R. v. Ebner. *Staatsärztliches Practicum, Prof. Dr. Schauenstein. *Arbeiten im pathologisch-chemischen Laboratorium, Prof. Dr. Hofmann.	*Praktische Übungen im chemisch. Laboratorium, Vor- und Nachmittag, Prof. Dr. L. v. Pebal. Theoretisch - praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, derselbe. Arbeiten im botanischen Institute, Prof. Dr. Leitgeb. Arbeiten im zoologischen Institute, Prof. Dr. Schulze.
Nach Übereinkommen		Civilrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Emil Strohal. Österr. Civilprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Raban Freiherr v. Canstein. Handelsrecht, 3 St., derselbe.	Chirurgisch - anatomische Uebungen, Prof. Dr. v. Planer. Über Steiermarks Curorte und Heilwässer, 1 St., Privatdoc. Dr. Clar. Über die Indicationen der Curorte, viermal wöch., Privatdoc. Dr. Glax. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdoc. Dr. Emele. Laryngoskopie, 3 St., Privatdoc. Dr. Emele.	Elemente der neueren ebenen Geometrie, 2 St., Privatdoc. Streissler. Über theoretische Astronomie, dreimal wöch., Prof. Dr. Friesach. Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, 2 St., Prof. Dr. Subić. Einleitung in die wissenschaftlichen Zoologie, 2 St., Privatdoc. Dr. Mojsovics Edl. v. Mojsvár.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen.		Wechselrecht u. Wechselprocessrecht, 3 St., Prof. i. P., Hofrath Dr. Joh. Blaschke. Geburtsorganisation, Jurisdictionsnormen und Concursverfahren, derselbe.	Elektrotherapie, Privatdoc. Dr. Haimel. Geburtshilfliche Operationslehre u. Übungen, 2 St., Privatdoc. Dr. Börner. Gerichtsärztliche Übungen, zweimal wöchentl. Prof. Dr. Schauenstein. Forensische Chemie, zweimal wöchentl., Prof. Dr. Hofmann. *Landwirthschaftl. Thierheilkunde, 5 St., Prof. R. v. Koch. Coll. publ.	*Historisches Seminar, I. Abth. über die Quellen der römischen Cäsargeschichte des 2. u. 3. Jahrh., 2 St., Prof. Dr. J. B. Weiss. Coll. publ. Ausgewählte Kapitel aus dem geographischen Unterrichte an Mittelschulen, 2 St., Privatdocent Dr. W. Schmidt Lectüre ausgewählter Partien aus Xenophon's Anabasis, 1 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. Lateinische Stilübungen im philologischen Seminar, 1 St., Prof. Dr. Keller. *Italienische Übungen über Dante's Purgatorium, 1 St., Prof. Dr. Schuchardt. Coll. publ. *Französische Übungen über Lafontaine's Fabeln, derselbe. Coll. publ. *Archäologische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt. Coll. publ. J. J. Rousseau: Émile (Interpretation, Conversation), 1 St., öffentl. Lehrer Fetter. Englische Grammatik und Lectüre, 2 St., öffentl. Lehrer Oppler. Vorlesungen in englischer Sprache über englische Litteratur, 1 St., derselbe. Turnunterricht, öffentlicher Lehrer Augustin. Einführung in die stenographische Praxis mit Anwendung der Satz- u. logischen Kürzungen-öffentl. Lehrer Wolf.

Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Sommer - Semester 1879.

	Oesterr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder.	Länder der ungar. Krone.		
Theologen, immatrikulirte	29	4	—	33
„ ausserordentliche	25	1	1	27
Juristen, immatrikulirte	353	41	8	402
„ ausserordentliche	19	2	—	21
Mediciner, immatrikulirte	65	18	4	87
„ ausserordentliche	10	1	—	11
Philosophen, immatrikulirte	78	12	3	93
„ ausserordentliche	16	1	2	19
Pharmaceuten	35	12	3	50
	<u>630</u>	<u>92</u>	<u>21</u>	<u>743</u>



B. n. R.
100

VERZEICHNISS
DER
AKADEMISCHEN
BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
ZU GRAZ
IM STUDIEN-JAHRE 1879/80.



Bibliothek der
k. k. techn. Hochschule
Graz

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
VEREINS-BUCHDRUCKEREI IN GRAZ.



I.

K. k. akademischer Senat.

Rector.

Karl Blodig, Dr. Med. et Chir., Magister d. Augenheilkunde, Vorstand der ophthalmolog. Klinik, Primar-Augenarzt im landsch. Krankenhause, k. k. o. ö. Prof. der Augenheilkunde, Decan: 1869 und 1874. Paulusthor-gasse 17.

Prorector.

Carl Gross, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, k. k. o. ö. Prof. des can. Rechtes, Mtgl. d. rechtshist. u. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1875. Rector: 1879. Rechbauerstrasse 29.

Decane.

Theol. Fac. Franz Klinger, Weltpriester, Dr. Th., f. b. geistl. Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. o. ö. Prof. d. Pastoral-Theologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre, Decan: 1871 und 1875, Rector: 1878. Gartengasse 24.

Jurid. Fac. Ignaz Neubauer, Dr. Jur., k. k. o. ö. Prof. des Straf- und Strafprocessrechtes und der juridischen Encyclopädie, Mtgl. d. jud. und Vice-Präses der staatswiss. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1866 und 1873. Zinzendorfgasse 10.

Med. Fac. Hans Kundrat, Dr. Med., Prosector d. landsch. Krankenhouses, Vorstand des path.-anat. Institutes, k. k. o. ö. Prof. der pathol. Anatomie. Göthestrasse 1.

Phil. Fac. Alois Riehl, Dr. Phil., k. k. o. ö. Prof. d. Philosophie, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm. Grabenstrasse 21.

Prodecane.

- Th. F. Marcellin Josef Schlager, regul. Chorh. des Stiftes Vorau, Dr. Theol., k. k. o. ö. Prof. der Moral-Theologie, Decan: 1863, 1873 und 1879, Rector: 1867 und 1871. Burgring 6.
- Jur. F. Gustav Demelius, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, k. k. o. ö. Prof. des röm. Rechtes, Mtgl. d. rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1865, 1872 und 1879, Rector: 1876. Lessingstrasse 19.
- Med. F. Adolf Schauenstein, Dr. Med., ord. Mtgl. d. Landes-Sanitäts-rathes in Steierm., Vorstand des Institutes für Staatsarzneikunde und k. k. o. ö. Prof. der Staatsarzneikunde, Decan: 1865, 1871 und 1877, Rector: 1869. Glacisstrasse 59.
- Ph. F. Ludwig Boltzmann, Dr. Ph., k. k. o. ö. Prof. der Physik, Director des physikal. Institutes, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien. Decan: 1879. Im physikalischen Institutsgebäude.

Senatoren.

- Th. F. Leopold Schuster, Weltpriester, Dr. Th., k. k. a. ö. Prof. der Kirchengeschichte. Kirchengasse 4.
- Jur. F. Arnold R. v. Luschin, Dr. Jur., k. k. a. ö. Prof. der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm. Merangasse 15.
- Med. F. Karl B. Hofmann, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., k. k. o. ö. Prof. der angewandten med. Chemie. Schillerstrasse 1.
- Ph. F. Max R. v. Karajan, Dr. Ph., k. k. o. ö. Prof. der classischen Philologie, Vorstand d. philol. Semin., Vorstand d. archäol. Museums, Präses der k. k. Gymn.-Prüf.-Comm. und Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt der Stenographie, Decan: 1870, Rector: 1874. Göthestrasse 19.

II.**K. k. Professoren-Collegien.****A. Theologische Facultät.****Ordentliche Professoren.**

- Marcellin Josef Schlager, etc., wie Seite 4.
- Franz Klinger etc., wie Seite 3.
- Franz Stanonik, Dr. Th., Weltpriester d. Laibacher D., f. b. Seckauer geistl. Rath, lehrt Dogmatik, Decan: 1876 und 1878. Burggasse 17.
- Franz Pölzl, Weltpriester, Dr. Th. et Ph., lehrt das Bibelstudium des neuen Bundes und die höhere Exegese, Decan: 1877. Gartengasse 19.
- Rudolf R. v. Scherer, Weltpriester, Dr. Th. et Jur., lehrt Kirchenrecht, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm., Hartiggasse 2.
- Franz Sales Fraidl, Weltpriester, Dr. Th., lehrt das Bibelstudium des alten Bundes und die orientalischen Dialecte.

Ausserordentlicher Professor.

- Leopold Schuster, etc., wie Seite 4.

Die Docentur der Fundamentaltheologie wird vom Canonicus Dr. Johann Worm supplirt.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Ordentliche Professoren.

Ferdinand Bischoff, Dr. Jur., lehrt deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, deutsches Privatrecht und österr. Bergrecht, Mtgl. d. rechtsh. u. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Decan: 1871 und 1878, Rector: 1872. Göthestrasse 17.

Gustav Demelius etc., wie Seite 4.

Ignaz Neubauer etc., wie Seite 3.

Hermann Ignaz Bidermann, Dr. Jur., lehrt Staatsrecht und Statistik, Präses der rechtshist., Mtgl. d. k. k. judic. und staatswiss. Staatsprüf.-Comm., dann d. k. k. statist. Centr.-Comm., Decan: 1874. Grabenstrasse 7.

Carl Gross etc., wie Seite 3.

August Tewes, Dr. Jur., lehrt römisches Recht, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm. Glacisstrasse 31.

Richard Hildebrand, Dr. Ph., lehrt politische Ökonomie, Mtgl. d. staatswiss. k. k. Staatsprüf.-Comm. Heinrichstrasse 21.

Theodor Reinhold Schütze, Dr. Jur., lehrt Strafrecht, Strafprocess, Rechtsphilosophie und Völkerrecht, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Jahngasse 2.

Ausserordentliche Professoren.

Arnold R. von Luschin etc., wie Seite 4.

Canstein Raban, Freiherr von, Dr. Jur., lehrt österr. Civilprocess-, dann Handels- und Wechselrecht. Merangasse Nr. 4.

Emil Strohal, Dr. Jur., lehrt österr. Civilrecht, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Sparbersbachgasse 30.

Privatdocenten.

Hermann Bischof, Dr. Jur. et Ph., lehrt Nationalökonomie, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium, Mtgl. d. staatswiss. k. k. Staatsprüf.- u. d. k. k. wiss. Reall.-Prüf.-Comm. Schiessstattgasse 20.

Franz R. v. Juraschek, Dr. Jur. et Ph., lehrt allg. und österr. Staatsrecht. Alberstrasse 9.

Julius Vargha, Dr. Jur., lehrt Strafrecht u. Strafprocess, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Radetzkystrasse 1.

Ludwig Gumpłowicz, Dr. Jur., lehrt allg. und österr. Staatsrecht. dann allg. u. österr. Statistik, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium, Mtgl. d. k. k. staatsw. Staatsprüf.-Comm., Schiessstattgasse 29.

Josef Anders, Freih. v., Dr. Jur., lehrt österr. Civilrecht. Obstgasse 3.

Honorirter Docent: Friedrich Hartmann, k. k. Rechn.-Revident, lehrt Staatsrechnungswiss., Mtgl. d. Prüf.-Comm. für Staatsrechnungswiss. in Graz f. Steierm., Kärnten u. Krain. Elisabethstrasse 18.

C. Medicinische Facultät.

Ordentliche Professoren.

Karl R. v. Rzehaczek, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Operateur, R. d. österr. kais. O. d. eis. Kr. III. Cl., Bes. d. gold. Verd.-Kr. m. d. Kr., Vorstand der chir. Klinik, Primarchirurg im Landes-Krankenhaus, Ehrenmtgl. d. steierm. patr. Ver. u. d. Ver. d. Ärzte Croat. u. Slavon. lehrt specielle chirurgische Pathologie und Therapie. Stempfergasse 4.

Julius von Planer, Dr. Med., Vorstand des anatom. Institutes, lehrt descriptive und topographische Anatomie. Decan: 1866, 1872 und 1876. Harrachgasse 21.

Karl R. v. Helly, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., lehrt theor. u. prakt. Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der Gebärklinik und der gynäkol. Klinik, Primararzt der Land.-Gebäranstalt. Decan: 1867, 1873 und 1878, Rector: 1875. Paulusthorgasse 15.

- Adolf Schauenstein etc., wie Seite 4.
 Alexander Rollett, Dr. Med., Vorstand des physiolog. Institutes, lehrt Physiologie und Histologie, wirkl. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. i. Wien, Decan: 1868 und 1875, Rector: 1873. Harrachgasse 21.
 Karl Blodig etc., wie Seite 3.
 Otto Rembold, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh. u. Augenh., Vorstand d. med. Klinik, lehrt specielle med. Pathologie und Therapie. Rechbauerstrasse 16.
 Hans Kundrat etc., wie Seite 3.
 Karl R. v. Schroff, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., für Heilmittellehre. Burggasse 17.
 Karl B. Hofmann etc., wie Seite 4.

Ausserordentliche Professoren.

- Josef R. v. Koch, Director d. landsch. Thierheilanstalt, lehrt Seuchenlehre u. Veterinärpolizei, Zimmerplatzgasse 13.
 Victor R. v. Ebner, Dr. Med., lehrt Histologie u. Entwicklungsgeschichte, Vorstand des histologischen Institutes. Heinrichstrasse 21.
 Richard Freih. v. Krafft-Ebing, Dr. d. ges. Heilk., Director der steierm. Landes-Irrenanstalt, lehrt Psychiatrie.
 Eduard Lipp, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Primararzt u. Director d. landsch. Krankenhauses, lehrt Dermatologie. Hauptplatz 12.
 Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., lehrt experimentelle und allgem. Pathologie. Villefortgasse 13.

Privatdocenten.

- Valentin Leopold Tanzer, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Zahnh., lehrt Zahnheilkunde. Herrengasse 32.
 Conrad Clar, Dr. Ph., Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Brunnenarzt zu Gleichenberg, lehrt Balneologie.
 Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt physikalische Krankenuntersuchung und Laryngoskopie. Attemsgasse 17.

- Franz Haimel, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt physikalische Krankenuntersuchung und Elektrotherapie. Burggasse 17.
 Ernest Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt geburtshilfl. Operationslehre. Ringstrasse 2.
 Johann Kessel, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Ohrenheilkunde. Glacisstrasse 7.
 Rudolf Quass, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt chir. Instrumenten- und Verbandlehre. Paulusthorgasse 3.
 Julius Glax, Dr. Med., lehrt Balneotherapie, landsch. Brunnenarzt zu Rohitsch-Sauerbrunn.
 Anton Tschamer, Dr. Med. et Chir., lehrt Kinderheilkunde, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Heinrichstrasse 9.
 Anton Karl Zini, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Primar-Arzt im Anna-Kinderspitale, ord. Mtgl. d. steierm. Landes-Sanitätsrathes, derz. Vertreter der Privatdoc. im Colleg., lehrt Kinderheilkundē. Burgring 8.
 Franz Müller, Dr. der ges. Heilk., lehrt über Nervenkrankheiten. Stempfergasse 8.

Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken.

- Franz Kaaserer, Dr. d. ges. Heilk., — physiologische u. pathologische Chemie.
 Ludwig Hofer, Dr. d. ges. Heilk., — med. Klinik.
 Oscar Eberstaller, Dr. d. ges. Heilk., — descriptive Anatomie.
 Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., — Physiologie und Histologie.
 Karl Wolf, Dr. d. ges. Heilk., — Physiologie.
 Julius Kratter, Dr. d. ges. Heilk., — Staatsarzneikunde.
 Alois Birnbacher, Dr. d. ges. Heilk., — ophthalmologische Klinik.
 Gustav Pommer, Dr. d. ges. Heilk., — pathologische Anatomie.
 Franz Schneller, Dr. d. ges. Heilk., — pathologische Anatomie.
 Heinrich Sterz, Dr. d. ges. Heilk., — psychiatrische Klinik.
 Franz Walser, Dr. Med. et Chir., Operateur, — chir. Klinik.
 Julius Spiess, Dr. d. ges. Heilk., — geburtshilfl.-gynäk. Klinik.

Schulhebamme.

- Camilla Gruber, geb. v. Findenig.

Diener.

- Johann Baumgartner, a. anatom. Institute.
 Anton Fasswald, a. pathol.-chem. Institute.
 Mathias Klettner, a. d. chir. Klinik.
 Franz Lamprecht, a. anatom. Institute.
 Johann Lipp, a. physiolog. Institute.
 Josef Packes, prov. Aushilfsdiener a. d. Lehrkanzel der Pharmakologie.
 Josef Schwarz, I. Diener } an der Lehrkanzel der pathologischen
 Josef Anton Schwarz, II. Diener } Anatomie.
 Johann Wendl, Mechaniker a. physiologischen Institute.

D. Philosophische Facultät.**Ordentliche Professoren.**

- Wilhelm Kergel, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt classische Philologie,
 Decan: 1874. Heinrichstrasse 9.
 Johann Baptist Weiss, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt allgemeine Ge-
 schichte, Vorstand d. hist. Sem., Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm.,
 Decan: 1857, Rector: 1862. Sporgasse 25.
 Constantin Freih. v. Ettingshausen, Dr. Med., lehrt Botanik, Vorstand
 des phyto-paläontolog. Institutes, Officier d. kön. ital. Kronen-Ordens,
 Ritter d. kön. bair. St. Michael-Ordens I. Cl., corr. Mtgl. d. kais.
 Akad. d. W. in Wien, Decan: 1875. Laimburggasse Nr. 8.
 Karl Peters, Dr. Med., lehrt Mineralogie und Geologie, Vorstand des
 mineralog. Kabinetes, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien,
 Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm., Decan: 1867. Karmeliterplatz 4.
 Leopold v. Pebal, Dr. Ph., lehrt Chemie, Vorstand des chem. Institutes,
 Decan: 1868. Im chem. Institutsgebäude.
 Franz Krones, Ritter v. Marchland, Dr. Ph., lehrt österr. Geschichte, Ritter
 des Ordens der eisernen Krone 3. Klasse, corr. Mtgl. d. kais. Akad.
 d. W. i. Wien, Vorstand d. hist. Semin., Mtgl. d. k. k. Gymn.-
 Prüf.-Comm., Decan: 1869 und 1873, Rector: 1877. Heinrichstrasse 39.

- Max R. v. Karajan etc., wie Seite 4.
 Johann Frischauf, Dr. Ph., lehrt Mathematik, Mtgl. d. k. k. Gymn.-
 Prüf.-Comm. Burggasse 12.
 Adam Wolf, Dr. Ph., lehrt allgemeine Geschichte, wirkl. Mtgl. d. kais.
 Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. d. hist. Vereines f. Kärnten und der
 k. k. mährisch-schles. Gesellschaft für Landeskunde, Decan: 1871.
 Burgring 12.
 Ludwig Boltzmann etc., wie Seite 4.
 Hubert Leitgeb, Dr. Ph., lehrt Botanik, Vorstand des botan. Institutes,
 corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Mtgl. d. k. k. Gymn.-
 Prüf.-Comm. Decan: 1877. Neuthorgasse 46.
 Franz Eilhard Schulze, Dr. Med. et Ph., lehrt Zoologie u. vergleichende
 Anatomie, Vorstand d. zoologisch-zootom. Institutes, Mtgl. d. k. k.
 Gymn.-Prüf.-Comm. Heinrichsrasse 21.
 Gregor Krek, Dr. Ph., lehrt slav. Philologie, corr. Mtgl. d. serbischen
 Gelehrtenengesellschaft in Belgrad, Mtgl. der k. k. Gymn.-Prüf.-Comm.,
 Decan: 1878. Wickenburggasse 38.
 Otto Keller, Dr. Ph., lehrt classische Philologie, Vorst. des philolog. Sem.,
 Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm. Franzensplatz 1.
 Anton Schönbach, Dr. Ph., lehrt deutsche Sprache u. Literatur, Vorstand
 d. Sem. für deutsche Sprache, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm.
 Glacisstrasse 9.
 Hugo Schuchardt, Dr. Ph., lehrt romanische Philologie, Mitgl. d. k. k.
 Gymn.-Prüf.-Comm. Glacisstrasse 1.
 Alois Riehl etc., wie Seite 3.

Ausserordentliche Professoren.

- Karl Friesach, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt angewandte Mathematik,
 namentlich mathem.-physikalische Geographie, Mtgl. d. k. k. Gymn.-
 Prüf.-Comm. Humboldtstrasse 7.
 Friedrich Pichler, Dr. Ph., lehrt lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik,
 u. Sphragistik, Vorst. d. archäol. Museums, Vorst. d. st. l. Münzen-
 u. Antikencabinetes im Joanneum, k. k. Conservator. Gartengasse 15.
 Simon Šubic, Dr. Ph., lehrt Physik. Elisabethstrasse 31.

- Wilhelm Kaulich, Dr. Ph., lehrt Philosophie, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm., corr. Mtgl. d. königl. böhm. Ges. d. W. Glacisstrasse 7.
 Heinrich Streintz, Dr. Ph., lehrt mathem. Physik, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm. Burgring 16.
 Cornelius Doelter, Dr. Ph., Bes. d. Ritterkreuzes des königl. ital. Kronenordens, lehrt Petrographie u. Mineralogie, Mitvorstand des mineralog. Kabinetes. Harrachgasse 1.
 Rudolf Hörnes, Dr. Ph., lehrt Geologie u. Paläontologie, Vorstand des geologischen Kabinetes. Schillerstrasse 28.
 Albert v. Eittingshausen, Dr. Ph., lehrt Physik. Im physikal. Institutsgebäude.
 Gustav Meyer, Dr. Ph., lehrt Sanskrit u. vergl. Sprachwissensch. Harrachg. 6.
 Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., lehrt classische Archäologie u. die realen Fächer der classischen Philologie. Admonterhof.
 Wilhelm Tomaschek, lehrt Geographie. Josefigasse 1.
 Victor Dantscher, Ritter v. Kollesberg, Dr. Ph., lehrt Mathematik. Kroisbachgasse 3.

Privatdocenten.

- Friedrich v. Hausegger, Dr. Jur., Advocat, lehrt Geschichte und Theorie der Musik. Herrengasse 5.
 Josef Streissler, Prof. an der k. k. Staats-Oberrealschule, lehrt angewandte Geometrie. Rechbauerstrasse 21.
 Franz Mayer, Dr. Ph., Prof. an der Land.-Oberrealschule in Graz, lehrt österr. Geschichte. Villefortgasse 15.
 Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Prof. an der Land.-Oberrealschule in Graz, R. d. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht d. Bären, Pfleger des Germ. Museums in Nürnberg, lehrt allgem. neuere und neueste Geschichte. Coliseumsgasse 1.
 August Mojsisovics Edl. v. Mojsvár, Dr. d. ges. Heilk., derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium, lehrt Zoologie und vergl. Anatomie, Suppl. der Zoologie an der techn. Hochschule zu Graz. Merangasse 36 B.
 Wilhelm Schmidt, Dr. Ph., lehrt allgem. Geographie. Schiessstattgasse 24.
 Ferdinand Kaltenbrunner, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium, Dr. Ph., lehrt historische Hilfswissenschaften. Packstrasse 7.

- Arthur Heider, Ritter von, Dr. Med. univ., lehrt Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 2.
 Richard Maria Werner, Dr. Ph., lehrt deutsche Sprache und Literatur, Mitvorstand des Seminars für deutsche Sprache. Franzensplatz 2.

Assistenten.

- | | |
|--|-------------------------|
| Karl v. Garzarolli, | } am chem. Institute. |
| Gustav Schacherl, Mag. d. Pharm., | |
| Franz Pfeiffer, Dr. Pharm., | |
| Johann Hammer, | } am physik. Institute. |
| Ignaz Klemenčič, Dr., | |
| Johann Gerst, bei der Lehrkanzel für Astronomie. | |
| Fritz v. Ceschka, am zool.-zootom. Institute. | |
| Emil Heinricher, Dr. Ph., am botan. Institute. | |
| Vincenz Hansel, Demonstrator bei d. Lehrkanzel f. Mineralogie. | |
| Vincenz Hilber, Dr. Ph., Demonstrator bei d. Lehrkanzel f. Geologie. | |

Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

- Johann Fetter, auch Lehrer an der l. Oberrealschule, lehrt französische Sprache, Commandeur d. königl. span. Isabellenordens. Naglergasse 17a.
 Ignaz Wolf, lehrt Stenographie, für dasselbe Fach a. ö. Prof. an der Akademie für Handel u. Industrie u. Lehrer am I. k. k. Staats-Gymnasium. Klosterwiesgasse 39.
 August Augustin, lehrt Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.
 Adolf Oppler, Dr. Ph. an der Universität zu Rostock, öffentl. Lehrer für engl. Sprache an der k. k. Staats-Oberrealschule, lehrt englische Sprache. Heidengasse 6.

Diener.

- Alois Wagner, Laborant, zugleich Mechaniker am chem. Institute.
 Johann Folter, bei den naturhist. Lehrkanzeln und Instituten.
 Josef Pischl, zugleich Mechaniker des physikalischen Institutes.
 Adalbert de Angelis, am zoologisch-zootom. Institute.

III.**a) K. k. Universitäts-Kanzlei.**

Vorsteher: Der Rector.

Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstrasse 77.

Official: Alois Lienhart, zugleich Gebäude-Inspector. Hofgasse 10.

Kanzlist: Franz Sameditsch. Jacominiplatz 15.

Pedell: Heinrich Taubert. Im Universitätsgebäude.

Universitätsdiener: Johann Deimling. Attemsgasse 19.

b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Ignaz Tomaschek, Dr. Ph., mehrerer wissenschaftl. Vereine
theils wirkl., theils corr. Mtgl. Bürgergasse im Bibliotheks-Gebäude.

Custos: Alois Müller, Dr. Phil., Mohsgasse Nr. 2.

Scriptor: Georg Schmid, Wielandgasse 2.

Amanuensen: Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur. Obstgasse 3.

Anton Schlossar, Dr. Jur. Rechbauerstrasse 15.

Volontär: Johann Wendrinsky, Wielandgasse 4.

Diener: 1. Franz Tantegel, Josefigasse 10.

2. Johann Buchmaier. Ruckerlberggasse 19.

c) Inspection der Universitätsgebäude.

Inspector: Alois Lienhart, wie oben.

Universitäts-Hausknecht: 1. Anton Schober.

2. Unbesetzt.

Prov. Hausmeister am anatom. u. physiol. Institute: Franz Griessbacher.